

## Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde der Geologie,

ich darf Euch zu unserer nächsten Nachmittagsexkursion am **Samstag, dem 9. Mai, um 14:00 Uhr** zum **Bauernhaus Museum Allgäu Oberschwaben in Wolfegg** ([Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg](https://www.bauernhausmuseum.de/)) recht herzlich einladen. Parken ist auf dem großen Parkplatz beim Haupteingang möglich.

Unsere Geo-Freundin **Petra Wolz** bietet uns dort freundlicherweise eine Führung an.

Petra nimmt uns um 14 Uhr am Haupteingang „**Zehntscheuer Gessenried**“ in Empfang (zur Navigation bitte auf die Museumsadresse oben klicken) und dort starten wir unseren etwa 2,5-stündigen Rundgang über das Freigelände und werden dabei mehrere Häuser von innen anschauen. Wer mag kann im Anschluss gerne noch gemeinsam mit uns einkehren. Dazu gibt es 2 Möglichkeiten: herzhaftes Essen in der Museumsgaststätte „Fischerhaus“, bei schönem Wetter im Biergarten, oder Kaffee und Kuchen direkt nebendran beim „Lädele“, unter der Linde im Freien.

Seit 14 Jahren (eine gefühlte Ewigkeit) ist Petra Wolz im Museum tätig, als Gästebegleiterin (Führungen) und in der Museumspädagogik (Schulklassen). Für sie ist es immer etwas Besonderes, wenn sie eine „eigene“ Gruppe übers Gelände führen darf.



(Foto: © Ernst Fesseler 2019)

## Was erwartet Euch?

Das Bauernhaus Museum Allgäu Oberschwaben in Wolfegg ist das Freilandmuseum des Landkreises Ravensburg. Das Gelände umfasst 15 Hektar Kulturlandschaft und 28 historische Gebäude, von den namensgebenden Häusern bis hin zu auf den ersten Blick unscheinbaren Schuppen. Die allermeisten dieser Gebäude (keine Regel ohne Ausnahme) sind transloziert, d.h. sie sind an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut und im Museum wiedererrichtet worden. Das Museum möchte aber nicht nur die Gebäude und einen kleinen Teil der insgesamt 25.000 Sammlungsstücke, die zumeist in

den Archiven lagern, zeigen. Mit allen Sinnen soll man in die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen von früher eintauchen.

Die meisten der Häuser stammen aus dem frühen 18. Jahrhundert (Ausnahme u.a. die Zehntscheuer Gessenried, die 600 Jahren auf ihrem Buckel hat). Da man aber nicht 300 Jahre am Stück darstellen kann, wird für jedes der Häuser ein Zeitschnitt herausgenommen, in dem für das jeweilige Haus eine besondere Phase bestanden hat. Das kann sogar bis in unsere (Fast-) Gegenwart der Fall sein.

Außer dem Rundgang über das Gelände besteht auch die Möglichkeit, selber noch die Dauerausstellungen zu besuchen:

„Bauernkrieg 1525“ (in der Zehntscheuer)

„Kommen, schaffen, bleiben“ (Thema: Gastarbeiter von 1955-1973 im Fischerhaus)

„Zwischen Kisten und Kostbarkeiten, Sammeln im Freilichtmuseum“ (im Haus Lauben).

Zur Internetseite des Bauernhaus Museums Allgäu Oberschwaben kommt Ihr über diesen [Link](#).

Mit herzlichen Grüßen,



Egon Lanz